



## AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postfach 527, A-5010 Salzburg Fax: (0662) 8042-2160 Tel: 633028 DVR: 0078182

**Zahl**  
wie umstehend

**Chiemseehof****(0662) 8042****Datum****Nebenstelle**

13.-04-1995

**Betreff**  
wie umstehend

**An**

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Landhaus  
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung  
Arnulfplatz 1  
9020 Klagenfurt
3. das Amt der NÖ. Landeregierung  
Herrengasse 9  
1014 Wien
4. das Amt der OÖ. Landesregierung  
Klosterstraße 7  
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Hofgasse  
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung  
Maria-Theresien-Straße 43  
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus  
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung  
Lichtenfelsgasse 2  
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ Landeregierung  
Schenkenstraße 4  
1014 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
Dr. Karl-Renner-Ring 3  
1017 Wien

Schrift GESETZENTWURF	
zl.	2 -GE/19.P5
Datum: 19. APR. 1995	
Verteilt.....	
21. April 1995 Lest	

*Dr. Schefbeck*

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
Dr. Herfried Hueber  
Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:



# AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postfach 527, A-5010 Salzburg Fax (0662) 8042-2160 Tel 633028 DVR: 0078182

Bundesministerium für  
wirtschaftliche Angelegenheiten  
Stubenring 1  
1010 Wien

Chiemseehof

<b>Zahl</b>	(0662) 8042	<b>Datum</b>
0/1-878/87-1995	Nebenstelle 2982	13.4.1995
	Fr. Dr. Margon	

**Betreff**

Artenschutzgesetz 1995; Durchführungsgesetz 1995; 2. Begutachtung;  
Stellungnahme

Bzg.: Do. Zl. 23.022/37-II/1/95

Zum obbezeichneten Gesetzentwurf gibt das Amt der Salzburger Landesregierung folgende Stellungnahme bekannt:

Zu § 3:

§ 3 bestimmt, daß die voraussichtliche Ankunftszeit der abfertigenden Zollstelle unter Angabe der Art der Tiere und Pflanzen rechtzeitig mitzuteilen ist. Es fehlt eine Definition der Rechtzeitigkeit. Wünschenswert wäre, diesen Begriff durch Angabe von Tagen bzw. Stunden zu definieren.

Zu den Strafbestimmungen:

Die Festlegung von gerichtlich strafbaren Tatbeständen erscheint überzogen. Der Schutzzweck der Norm wird auch durch Tatbestände des Verwaltungsstrafrechtes gesichert.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:

Dr. Ferdinand Faber

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung: